

Verbandsnachrichten Gesellschaft für Neuropsychologie e. V.

Rückblick

6 X 4 + Sofa... so war die 2. Workshoptagung/36. Jahrestagung

Unter dem Tagungsmotto „Neuropsychologie in allen Facetten“ unternahmen die über 400 Teilnehmer_innen der 36. Jahrestagung der GNP am 29. und 30.10.2021 einen Streifzug durch unser Fachgebiet.

In sechs Workshops präsentierten jeweils vier Expert_innen ihre spezifische Tätigkeit in der Forschung oder den verschiedenen Versorgungsfeldern ergänzt durch Informationen zu ihrem Weg in die Neuropsychologie. Anschließend diskutierten sie in einem moderierten Austausch – dem SofaCHat – mit dem Publikum über fachliche und fachpolitische Fragen.

Die Studio- und Zoom-Vorträge wurden aufgezeichnet und standen anschließend den Teilnehmern bis zum 31.12.21 auf der neu eingerichteten Moodle-Plattform der GNP als On-demand-Weiterbildungsangebot mit Lernquiz zur Verfügung.

Auch wenn immer wieder die Hoffnung auf eine Rückkehr zu Präsenztreffen geäußert wurde, gelang ein lebendiger und nachwirkend anregender Austausch, für den wir uns noch einmal sehr herzlich bei allen Beteiligten – unseren Referent_innen, dem Team der „Bildstürmer“ (Filmproduktion Fulda), den helfenden Händen aus der Geschäftsstelle und unseren „Moodle-Spezialisten“ Michael Kuhn (emkah Webdesign), Nicole Tornatzky und Julius Reinberger bedanken.

Im Rahmen der Jahrestagung erfolgte auch die Mitgliederversammlung. Auf dieser wurden insbesondere die zentralen Aufgaben und Perspektiven der GNP im Kontext der Weiterbildungsreform beraten. Daneben erfolgten Vorstandswahlen, die Amtszeiten des ersten und zweiten Vorsitzes sowie der Schatzmeisterin endeten.

Thomas Guthke trat nach 13 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 8 Jahren erster Vorsitzender, nicht mehr an, ebenso die Schatzmeisterin Franka Weber.

Um die Vorstandspositionen hatten sich im Vorfeld Kristina Hennig-Fast, Sabine Unverhau, Steffen Aschenbrenner, René Vohn, Max Töpfer und Laura Dross beworben, in

der Mitgliederversammlung selbst stellten sich zudem Anja Meinke und Simon Ladwig spontan zur Verfügung. Im Ergebnis lautete die neue Vorstandszusammensetzung: Sabine Unverhau (1. Vorsitzende), René Vohn (2. Vorsitzender), Max Töpfer (Schatzmeister), Anja Meinke und Laura Dross (Beisitzerinnen).

Thomas Guthke sei hier noch einmal für seinen jahrelangen Einsatz gedankt. In seiner Amtszeit gelangen die sozialrechtliche Anerkennung der neuropsychologischen Therapie durch den G-BA und die Gebietsweiterbildung Neuropsychologische Psychotherapie, die sich an die neue Psychotherapieausbildung anschließen soll.

Gedankt sei natürlich auch den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Franka Weber, Jutta Billino und Kristina Hennig-Fast, die alle zu der erfreulichen GNP-Bilanz beitragen haben.

Bereits vor der Jahrestagung hatte sich unsere langjährige Vorstandsreferentin Jenny Kokinous verabschiedet. Sie hinterlässt eine Lücke, für die es noch keine Nachfolge gibt. Auch ihr sei hier noch einmal herzlich gedankt.

Einblick

Der neue Vorstand hat die digitalen Möglichkeiten genutzt, um schnellstmöglich in die umfassende Einarbeitung einzusteigen. Ein erstes persönliches Treffen in der Geschäftsstelle Fulda wurde – unter coronabedingtem Vorbehalt – für Ende Januar vorgesehen.

Vor einer Neuplanung der Zuständigkeiten soll eine detaillierte Bestandsaufnahme der Themen und Arbeitsprozesse erfolgen, was sich gut mit der Einarbeitung verbinden lässt. Das bereits im letzten Jahr begonnene Projekt „Digitalisierung der Weiterbildung“ soll weitergeführt werden. Daneben soll auch die Arbeit der GNP-Gremien durch digitale Möglichkeiten erleichtert und intensiviert werden.

Inhaltliche Schwerpunktthemen wie die Reform der Weiterbildung warteten natürlich nicht auf die Einarbeitung. So wurde die Arbeit an den Teilen C (Psychotherapieverfahren in Gebieten) und D (Bereiche) fortgesetzt und Stellungnahmen zur Position der GNP eingereicht.

Ohne Pause fortgesetzt wurde auch die Arbeit an der Moodle Akademie, wobei die Nachbearbeitung der Jahrestagung, insbesondere die Auswertung für das Fortbildungskonto, noch viele händische Korrekturen benötigte. Die Arbeiten werden noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Eine Verlängerung der Projektstellen (Mini-Jobs) wurde eingeleitet.

Am 12.01.2021 fand zudem ein erstes virtuelles Treffen mit dem Wissenschaftlichen Beirat statt. Auch hier ist es das Ziel, durch neue Kooperationsformen die Zusammenarbeit zu intensivieren und in zeitkritischen Fragen schneller zu Ergebnissen kommen zu können.

Kooperationsvereinbarung mit Firma Schuhfried

Die seit zwei Jahren bestehende Kooperationsvereinbarung mit der Firma Schuhfried wurde ab 2022 verlängert und erweitert:

Selbstständig tätige Mitglieder der GNP mit GNP-Zertifikat können alle Tests und Test-Sets aus dem Anwendungsbereich Neuropsychologie des Wiener Testsystems (WTS) kostenlos für 12 Monate nutzen. Interessierte gehen keine Verpflichtungen ein, da nach Ablauf der 12 Monate die Lizenzen inaktiv sind.

Das im Rahmen des Start-up Programms kostenlos zur Verfügung gestellte WTS darf ausschließlich in selbstständiger Tätigkeit verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.schuhfried.com/de/science/start-up> sowie im Flyer, der als Download im Mitglieder-Login Bereich zu finden ist.

Anerkennung Online Kurse für die Weiterbildung KNP

Regulär werden laut Ausführungsbestimmungen maximal 25% (50 Stunden) der akkreditierten Weiterbildungsveranstaltungen als e-learning (Online-Lehre, Blended Learning) anerkannt.

Die coronabedingt seit April 2020 beschlossene Aufhebung dieses 25% Limits wurde vom Vorstand bis zum 31.12.2022 verlängert, um der Pandemie-Situation Rechnung zu tragen und allen Beteiligten Planungssicherheit zu bieten.

Ausblick

Vorstandsarbeit

Die noch ausstehende Arbeit an der Weiterbildungsreform soll bis zur nächsten Bundesdelegiertenversammlung im Mai 2022 abgeschlossen sein. Dem sehen wir als GNP zuversichtlich entgegen. Herausfordernd wird hingegen die anschließende Umsetzung dieser Reform, insbesondere da zentrale Finanzierungs- und Organisationsfragen noch nicht geklärt werden konnten. Hier werden wir mit unseren Landes- und Kammervvertretungen und mit Weiterbildungsinstitutionen in Beratungen eintreten.

Inhalte für die Moodle-Akademie werden das nächste große Arbeitsprojekt nach dem Abschluss der Jahrestagungsauswertung. Wie Beiträge generiert, geprüft und durch Fortbildungspunkte honoriert werden können, soll im Austausch mit den Weiterbildungsbeteiligten beraten werden.

Nicht zuletzt ist geplant, die Versorgung zu stärken – durch Versorgungsprojekte und einen Ausbau von Patientenberatung und Praxismaterialien. Anregungen und noch lieber Mitwirkende sind herzlich willkommen.

Ausschreibung GNP Förderpreis

Auch in 2022 vergibt die Gesellschaft für Neuropsychologie e.V. wieder einen Preis zur Förderung der klinischen und kognitiven Neuropsychologie.

Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler (bis 35 Jahre zzgl. Erziehungszeiten) bis zum 30.04.2022 per Mail an fulda@gnp.de.

Der Preis ist mit 1000 € dotiert. Verliehen wird er während der 37. Jahrestagung der GNP vom 08.09.2022–10.09.2022 in Marburg.

Weitere Informationen finden Sie online unter: <https://www.gnp.de/ueber-uns/preise/gnp-foerderpreis>

Gesellschaft für Neuropsychologie e.V. (GNP) – Geschäftsstelle

Nikolausstr. 10
36037 Fulda
Deutschland

fulda@gnp.de